

Beschaffungsplanung

Das Fernreisemobil steht an erster Stelle, das ist klar, auch wenn die Einzelheiten unklar sind.

Da das aber nicht auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist, ergibt sich **Sekundärbedarf** für die Segmente *[Wohnen](#), *Fahren, *Transportieren, *Autarkie, also: Ausstattung, Ersatzteile, Aggregate, Austauschteile.

Tertiärbedarf für Wartung, Instandhaltung und Betrieb verlangt nach Werkzeuge, Verbrauchsteilen, Betriebsstoffen.

Daraus ergibt sich eine allgemeine Anschaffungsliste, deren einzelne Positionen gewichtet werden können nach der **Begründung der Beschaffung**:

- ein Bedürfnis (must have, Optimierung, Zusatzfunktion)
- einen Zwang (Reparatur, Mitführpflicht)
- einen Mangel (Betriebsstoffe)

Auf dieser Basis erfolgen die nächsten Schritte:

- eine Produktbeschreibung (Anforderungsprofil)
- eine Markterkundung (Verfügbarkeit)
- die Beschaffung (Kosten-Nutzen-Abgleich)

Letzten Endes zählt alleine die Zufriedenheit hinsichtlich:

- persönlicher Erwartungen (Emotionen)
- technischer Anforderungen (Funktionalitäten)
- formaler Anforderungen (Güteklasse, Spezifikation)
- Qualität & Zuverlässigkeit

siehe auch:

End of life test EOL-Test

[Fahrzeugalter](#)

[Fehler](#)

[Hype Cycle](#)

[Lebensdauer](#)

[Montagsauto](#)

[Obsoleszenz](#)

[Reifegrad](#)

[Schwachstelle](#)

[Sollbruchstelle](#)

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/beschaffungsplanung?rev=1531192981>

Last update: **2019/12/07 15:02**



